

Sitzungsprotokoll
zur VIII. ordentlichen Sitzung
des **Allgemeinen Studentischen Ausschusses**
der **XXI. Legislatur**

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Beginn: 18.18 Uhr am 12. Dezember 2011
Ende: 19.50 Uhr am 12. Dezember 2011

Leitung: Maria Ullrich, stellvertretende Vorsitzende

Protokoll: Johannes Pogoda, Referent für Hochschulpolitik Innen

Anwesende Mitglieder:
Maria Ullrich
Julien Tirré
Tomasz Gorski
Sabine Scheuring
Marco Krinowski
Ronny Diering
Paul Bogadtke
Oscar Szerkus
Miriam Büxenstein
Johannes Pogoda

Entschuldigt fehlende Mitglieder:

-

Unentschuldigt fehlende Mitglieder:

-

Gäste:

###

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Die Frist zur Einreichung von Projektanträgen, die auf dieser Sitzung behandelt werden, endete am 11.12.2011 (18.00 Uhr).

1. Eröffnung
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Bestimmung eines Protokollführers
 - 1.3 Abstimmung über die Tagesordnung
 - 1.4 Abstimmung über das letzte Protokoll

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3. Projektanträge

4. Bericht des Präsidiums

5. Wahl der/des Vorsitzenden

I. Eröffnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Maria eröffnet bei 10 anwesenden Referentinnen und Referenten die Sitzung um 18.18 Uhr.

2. Bestimmung eines Protokollführers

Johannes wird bei einer Enthaltung einstimmig zum Protokollführer gewählt.

3. Abstimmung über die Tagesordnung

Ronny beantragt die Aufnahme eines Punktes 6 „Sonstiges“. Der Antrag wird einstimmig bei keiner Enthaltung angenommen.

4. Abstimmung über das letzte Protokoll

Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung angenommen.

II. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Es sind keine Studierenden anwesend, die Fragen oder Anmerkungen haben.

III. Projektanträge

1. Viaphoniker

Der Projektantrag liegt den AStA-Mitgliedern vor. Eine Vertreterin der Viaphoniker stellt das Projekt vor.

Johannes fragt nach, was genau die fünf Aushilfen machen sollen.

Diese sollen fehlende Musiker im Orchester ersetzen.

Johannes weist weiterhin darauf hin, dass evtl. über den AStA die GEMA-Gebühr gesenkt werden könnte.

Es entsteht eine längere Diskussion über die Anwendbarkeit des AStA-Rabatts. Es ist außerdem unklar, ob die gespielten Musikstücke der GEMA unterfallen. Der eingestellte Betrag von 80 € stellt laut Information der Viaphoniker die höchstmögliche GEMA-Gebühr dar.

Der AStA empfiehlt dem StuPa einstimmig bei einer Enthaltung die Projektförderung i. H. v. 500 €.

2. GFPS

Rüdiger vertritt Lea, die den Antrag stellvertretend für GFPS gestellt hat. Er informiert über das Projekt. Dieses fand bereits am vergangenen Samstag im FForst statt.

Maria fragt nach, ob das AStA-Logo auf der Werbung war.

Da der Antrag den Mitgliedern nicht gänzlich vorliegt, verliert Sabine den Finanzplan.

Es besteht Verwirrung darüber, ob 65 € oder 57 € oder 55 € beantragt werden. Rüdiger stellt klar, dass es um 55 € geht.

Der AStA bewilligt einstimmig bei einer Enthaltung die beantragte Förderung i. H. v. 55 €.

IV. Bericht des Präsidiums

Das StuPa-Präsidium ist komplett anwesend. Hanno, Vizepräsident, berichtet von der Klausurtagung. Sie befasste sich mit den drei großen Themen Kommunikation, Haushalt der Studierendenschaft und den universitären Online-Systemen.

Anne, Präsidentin, fragt nach, wie die beschlossenen Anträge des AStA, die auch das StuPa betreffen, in das StuPa eingebracht werden.

Ronny informiert darüber, dass dies bisher der AStA-Vorstand gemacht hat.

Anne stellt fest, dass sie die Anträge nicht auf die Tagesordnung setzen wird, wenn das Präsidium über diese nicht gesondert informiert wird.

V. Wahl der/des Vorsitzenden

Johannes schlägt vor, dass Isabella als Wahlleiterin der Studierendenschaft die Leitung der Wahl übernimmt.

Ronny und Johannes kandidieren.

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob die Kandidaten sich außerhalb ihrer Vorstellung aus dem Raum zu entfernen haben. Die Wahlleiterin entscheidet dies so. Eine zeitliche Begrenzung des Prozederes ist nicht vorgesehen.

Die Kandidaten stellen sich vor.

Der AStA berät sich nun unter Ausschluss der Öffentlichkeit und der Kandidaten.

Isabella eröffnet um 19.43 Uhr die Wahl.

Der Wahlgang ist um 19.46 Uhr geschlossen.

Isabella verkündet, dass 6 Stimmen auf Ronny und 4 auf Johannes entfielen.

Ronny nimmt die Wahl an.

VI. Verschiedenes

1. Sprechstunden

Johannes fragt nach, ob er davon ausgehen könne, dass der Sprechstundenrhythmus nach den Weihnachtsferien nahtlos weiterginge; lediglich die Mittwochsprechstunde wäre doppelt.

Maria stellt zur Debatte, ob nicht auch in den Weihnachtsferien Sprechstunden sind. Hierüber entsteht eine kurze Diskussion.

Paul bietet an, die Sprechstunden in den Weihnachtsferien zu übernehmen.

Es werden wenige Sprechstunden getauscht. Ansonsten soll der Rhythmus nahtlos weiterlaufen.

Maria schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

Johannes Pogoda

Protokollant

Maria Ullrich

Sitzungsleitung